

**SAFER  
USE**

## Weitere Schutzmaßnahmen

Leider ist nur etwa jeder fünfte Drogen-  
gebraucher gegen Hepatitis B geimpft.

Wenn du nicht durch eine Impfung  
oder eine durchgemachte Erkrankung  
vor Hepatitis B geschützt bist, solltest  
du das Ansteckungsrisiko verringern:  
durch Safer Use, Kondomgebrauch  
und Hygiene.

- ▶ Immer nur die eigenen Konsum-  
utensilien benutzen (Spritzbesteck,  
Löffel, Filter, Röhrchen, Pfeifen  
usw.) und diese nicht weitergeben.
- ▶ Beim Sex Kondome verwenden.
- ▶ Instrumente zum Piercen und  
Tätowieren nicht teilen.
- ▶ **Zahnbürsten, Rasierer, Nagel-  
scheren oder Ähnliches nicht  
gemeinsam benutzen.**

## 7 Schutz vor Hepatitis B

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Wilhelmstr. 138 | 10963 Berlin  
Tel.: 030 / 69 00 87-0  
www.aidshilfe.de | dah@aidshilfe.de

DAH-Bestellnummer: 042018

Konzept: Dirk Schäffer  
Text: Dirk Schäffer, Holger Sweers  
Gestaltung: Bengt Quade (diepixelhasen)  
Druck: MOTIV OFFSET DRUCKEREI,  
Prinzessinnenstr. 26, 10969 Berlin



**KURZINFOS FÜR  
DROGENGEBRAUCHER**

## 7 Schutz vor Hepatitis B

- ▶ Hepatitis-Viren können zu Leberentzündungen führen. Bei Drogengebern ist neben Hepatitis C auch Hepatitis B weit verbreitet.
- ▶ Hepatitis B wird vor allem durch Blut übertragen, z. B. beim gemeinsamen Gebrauch von Spritzen und Zubehör oder beim Sex ohne Kondom.
- ▶ Eine Hepatitis B wird meistens gar nicht bemerkt, weil sie symptomlos verläuft oder lediglich grippeartige Symptome auftreten. In der Regel heilt die Hepatitis B von alleine aus.
- ▶ In manchen Fällen wird eine Hepatitis B aber chronisch. Im schlimmsten Fall drohen dann nach Jahren oder Jahrzehnten schwere Leberschäden.

Der beste Schutz vor Hepatitis B ist eine Impfung. Geschützt ist man auch, wenn man schon mal eine Hepatitis B durchgemacht hat.

Wenn du noch nicht geimpft bist, frag jemanden in deinem Kontaktladen, in einer Drogenhilfe oder einer Aidshilfe. Auch dein behandelnder Arzt kann dir weiterhelfen.

**Die Kosten für die Hepatitis-B-Impfung übernimmt die Krankenkasse.**



▶ **Tipp: Auch in Haft kann man sich impfen lassen – der medizinische Dienst oder der Anstaltsarzt helfen weiter.**

- ▶ Für vollständigen Schutz gegen Hepatitis B braucht man in der Regel drei Impfungen – die zweite einen Monat nach der ersten, die dritte sechs Monate nach der ersten.



**Keine Ahnung, ob du schon mal geimpft wurdest ...**

... oder schon mal eine Hep B durchgemacht hast? Kein Problem: Du kannst dich trotzdem impfen lassen!

